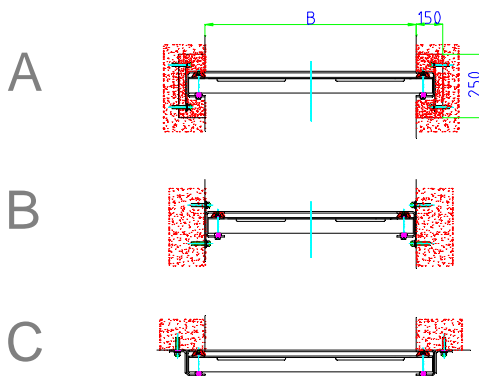
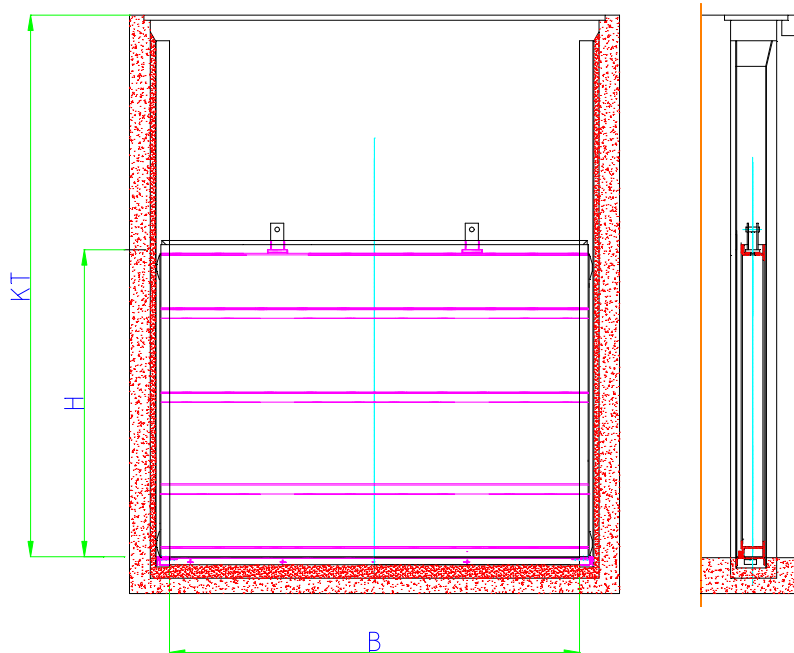


### Ein- oder mehrteilige Ausführung



#### Einbauarten:

- A - Einbetonieren im Gerinne
- B - Andübeln in das Gerinne mit anschl. Verguss
- C - Andübeln vor das Gerinne

Darüber hinaus sind alle drei Einbauarten miteinander kombinierbar.

**Konstruktion:** Bauart TESACO, nach DIN 19569-4, 3-seitig oder 4-seitig dichtend

**Aufbau/Funktion:** Der Dammplattenverschluss besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- 1) Dammplatte mit oder ohne Entlastungsventilen
- 2) Führungen mit oder ohne Scheiteldichtung

Dammplatten werden zum temporären Absperren von großen Zulaufkanälen eingesetzt. Dabei können die Dammplatten wahlweise in verschiedenen Kanälen bzw. Führungen verwendet werden.

Das Ziehen der Dammplatten erfolgt durch ein bauseitiges Hebegerät wie z.B. Kran, Bagger etc. und hat grundsätzlich unter Druckausgleich zu erfolgen. Kann dieser bauseits nicht gewährleistet werden, können die Dammplatten mit Entlastungsventilen vorgesehen werden.

**Material:** Dammplatte aus Normalstahl, Edelstahl 1.4301 oder Edelstahl 1.4571  
 Führungen aus Normalstahl, Edelstahl 1.4301 oder Edelstahl 1.4571  
 Profildichtung aus abwasserbeständigem Neopren  
 Gleitleisten aus Kunststoff PE  
 Befestigungsschrauben aus Edelstahl A4

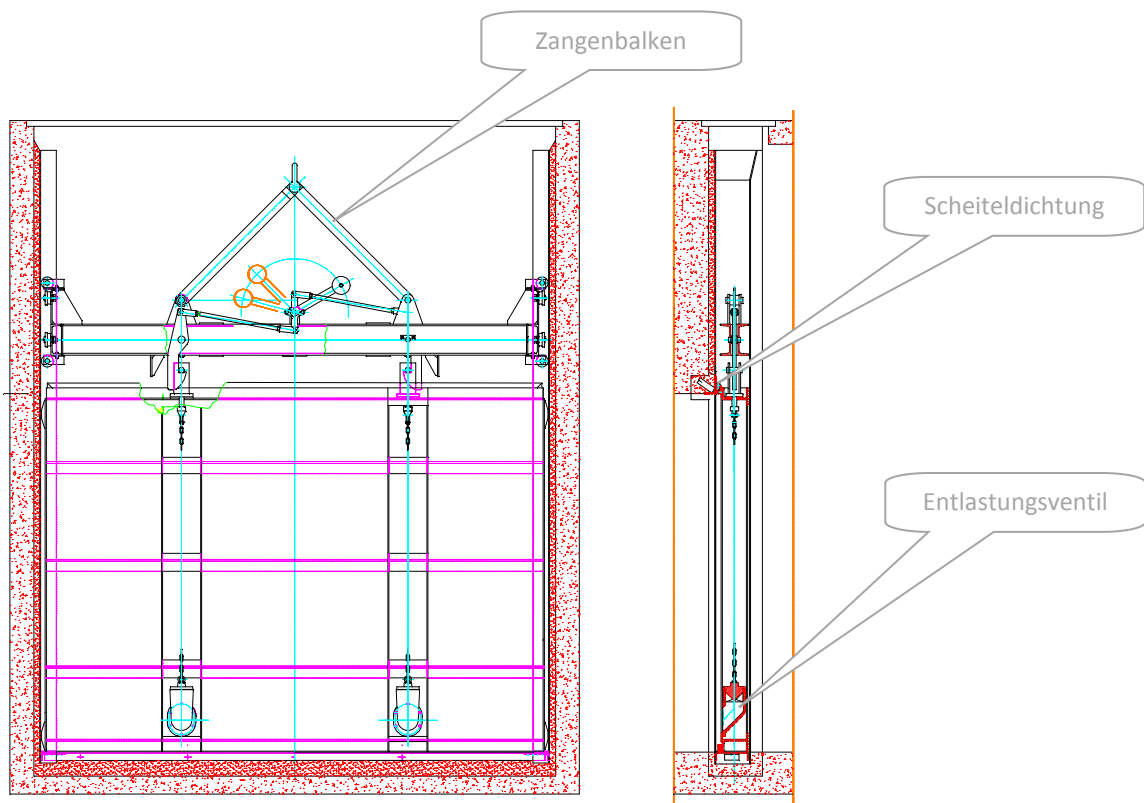
**Korrosionsschutz:** Edelstahl gebeizt und passiviert

## Dammplatten

Blatt Nr. K20-001

Die Dammplatten können mit den nachfolgend aufgeführten Sonderausführungen ausgestattet werden:

- 4-seitig dichtend:** Wenn es sich nicht um einen offenen Kanal handelt, sondern um eine rechteckige Öffnung im Bauwerk, kann der Dammplattenverschluss mit einer Scheiteldichtung ausgestattet werden.
- Entlastungsventil:** Da die Dammplatten grundsätzlich bei Druckausgleich zu ziehen sind, empfiehlt sich die Verwendung von Entlastungsventilen falls der Druckausgleich nicht bauseits sichergestellt werden kann. Diese werden über Ketten beim Anheben der Dammplatte ausgelöst und sorgen für einen Druckausgleich.
- Zangenbalken:** Bei sehr tiefen Kanälen empfiehlt sich die Betätigung der Dammplatte mit Hilfe eines Zangenbalkens durchzuführen. Dieser ist eine selbsttätige Hubvorrichtung da er sich jeweils beim Heben und Senken automatisch ein- bzw. ausklinkt.



Detail Zangenbalken:

